

### **Anmeldung (Tagungsnummer: 10223)**

Schriftlich bis zum 4. Juni 2010:  
Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 8,  
34369 Hofgeismar; ☎ 05671/881-154.  
E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de  
Internet: www.akademie-hofgeismar.de

Ihre Anmeldung ist angenommen, wenn keine  
Absage wegen Überbelegung erfolgt. Bei Eingang  
einer Abmeldung Ihrerseits später als sieben Tage  
vor Tagungsbeginn müssen wir 50 % der Gesamt-  
kosten in Rechnung stellen.

### **Auskunft**

Inhaltliche Fragen: ☎ 05671/881-108  
Unterkunft und Verpflegung: ☎ 05671/881-0

### **Tagungskosten**

#### **Gesamtkosten: € 22,00**

(€ 12,00 Tagungsbeitrag, € 10,00 Verpflegung).  
Die Tagungskosten sind im Vorfeld per Überweisung zu  
begleichen (nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine  
Rechnung) oder bei der Ankunft in bar (EC-Karte nicht  
möglich).

Ermäßigung: SchülerInnen, Auszubildende und  
Studierende bis 35 Jahre 50 %.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subven-  
tioniert, daher können weitere Ermäßigungen aus  
sozialen Gründen nur in Ausnahmefällen gewährt  
werden.

### **Tagungsort**

**Die Islamkonsultation findet im Haus der Kirche in  
Kassel statt.** Rezeption: 0561/9378-0

Zu erreichen über ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe,  
dann Straßenbahnlinie 1 stadtauswärts bis Rolandstraße.

### **Hinweise**

Die Tagung ist eingereicht zur Akkreditierung als  
LehrerInnenfortbildung.

Teilen Sie uns bitte per E-Mail mit, ob Sie in Zukunft  
die Programme elektronisch erhalten möchten.

**Titelbild:** Fotos privat – Emel Zeynelabidin

### **Leitung**

Konrad Hahn, Islambeauftragter der Evangelischen  
Kirche von Kurhessen-Waldeck, Kassel

Direktorin Eveline Valtink, Ev. Akademie Hofgeismar

## Islamkonsultation

12. Juni 2010



## Sichtbarkeit des Glaubens

Das Kopftuch und seine  
vielen Bedeutungen

Gefördert  
durch die  
 bpb:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

Evangelische Akademie  
Hofgeismar

## Tagung

Wenn es um die Sichtbarkeit der Religion geht, entsteht in den modernen Gesellschaften eine Spannung. Der Staat ist gegenüber den Religionen neutral und die Gesellschaft ist wertplural. So wird die Sichtbarkeit der Religion zu einem Politikum. Besonders umstritten ist die Auslegung des islamischen Kopftuchverbotes. Dabei wird leicht übersehen, dass auch im Islam ein Wandel in den Geschlechterrollen stattfindet. Die diesjährige Islamkonsultation fragt danach, wie liberale und wertkonservative Muslime mit koranischen Vorschriften umgehen und welche Wege das Christentum in diesen Fragen gegangen ist.

Die Islamkonsultation ist ein Forum zur Begegnung von Christen und Muslimen zu Fragen von Religion und Gesellschaft.

## Tagungsort

**Haus der Kirche**  
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

### Samstag, 12. Juni 2010

10.00 Begrüßungskaffee/-tee

10.15 **Begrüßung und Einführung**  
Vorstellung der Referenten

10.30 **Koran und Kopftuch –  
Eine Bestandsaufnahme**  
Serdar Günes, Institut für  
Islamstudien, Frankfurt/Main

11.30 **Kleidervorschriften in der  
christlichen Tradition**  
PD Dr. Silke Petersen,  
Universität Hamburg (angefragt)

12.30 Mittagessen

13.30 **Gelegenheit zum Mittagsgebet**  
anschließend Stehkafee/-tee

14.00 **Das Kopftuch als Politikum**  
*Drei Statements:*

1. **Warum ich das Kopftuch  
abgelegt habe**  
Emel Zeynelabidin, Berlin
2. **Ich trage Kopftuch – Muslime  
im Visier**  
Emina Corbo-Mesic, Stuttgart
3. **Warum der Staat das  
Neutralitätsgesetz erlassen hat**  
Dr. Andreas Jürgens, MdL,  
Wiesbaden

15.00 Notwendige oder überholte Anfragen  
an die Sichtbarkeit von Religion in  
einer wertpluralen Gesellschaft?

**Podiumsdiskussion**  
*mit den Referierenden*

**Moderation:** Pfarrer Konrad Hahn

ca. 16.30 Ende der Veranstaltung